

## Der Zoll – Daten und Fakten im Überblick

Stand Mai 2023

### Struktur

- Rund 48.000 Menschen arbeiten für den Zoll, sei es in der Generalzolldirektion, bei den 41 Hauptzollämtern, den 247 Zollämtern mit ihren Abfertigungsstellen oder den 8 Zollfahndungsämtern. Damit ist der Zoll von Helgoland bis Rosenheim in der Fläche präsent.
- International agiert der Zoll in enger Abstimmung mit den EU-Partnerbehörden und auch supranational ist der Zoll über Verbindungsbeamte und Verbindungsbeamtinnen gut vernetzt, z.B. im Rahmen von Kontrolloperationen und als Aufbauhelfer in Krisengebieten.

### Digitale Warenabfertigung

- Der Zoll erhebt und verwaltet 163 Milliarden Euro Steuern im Jahr und trägt damit wesentlich zur Funktionsfähigkeit Deutschlands bei.
- Der Handel über die Grenzen ist „just in time“ und funktioniert nur digital. Sekundenschnell fertigt auch der Zoll im IT-Verfahren ATLAS Waren aus aller Welt ab und sichert damit reibungslose Warenströme.
- Deutsche Unternehmen führten im Jahr 2022 Waren im Wert von mehr als 715 Milliarden Euro in Nicht-EU-Staaten aus. Dem gegenüber wurden Waren im Wert von knapp 756 Milliarden Euro eingeführt.
- Rund 391 Millionen Warenabfertigungen wickelten Zollbedienstete im letzten Jahr schnell und sicher über ATLAS ab und erhoben dabei 6,8 Milliarden Euro Einfuhrzölle.

### Steuern

- Im Jahr 2022 hat der Zoll 163 Milliarden Euro Steuern eingenommen.
- Davon entfielen 59 Milliarden Euro auf Verbrauchsteuern wie zum Beispiel Energie-, Tabak- und Stromsteuer.
- Der Zoll ist zudem für die Erhebung und Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer zuständig. Im Jahr 2022 waren dies 9,5 Milliarden Euro.
- Außerdem nimmt der Zoll die Umsatzsteuer, die bei der Einfuhr von Waren nach Deutschland anfällt, ein. 2022 waren das knapp 87 Milliarden Euro.

### Einfuhrverbote und -beschränkungen

- Mit Kontrollen des grenzüberschreitenden Warenverkehrs hält der Zoll Verbotenes vom Markt und schützt damit aktiv die Wirtschaft sowie Verbraucherinnen und Verbraucher.
- So zog er im vergangenen Jahr rund 29 Tonnen Drogen, 6.600 illegale Waffen und rund 600.000 Schuss Munition aus dem Verkehr.
- Plagiate verursachen weltweit einen wirtschaftlichen Schaden in Milliardenhöhe. 2022 hat der Zoll 8,5 Millionen Fälschungen im Wert von 435 Millionen Euro beschlagnahmt.
- Tausende Tier- und Pflanzenarten sind vom Aussterben bedroht und unterliegen internationalem Schutz. 1.100 Mal wurde der Zoll letztes Jahr fündig und beschlagnahmte 64.000 Tiere, Pflanzen und Produkte daraus.
- 142 Millionen un versteuerte Zigaretten stellten Zollbedienstete im Jahr 2022 sicher, die sie bei Kontrollen auf den Transitrouten, den Häfen und Flughäfen entdeckten.

## Digitalisierung

- Der Zoll ist digital. Mithilfe des softwaregestützten Abfertigungssystems ATLAS sind Zollbedienstete in der Lage, Einfuhren risikoorientiert und sekundenschnell abzufertigen und tragen so dazu bei, dass die Ware schnell und reibungslos wieder auf die Straße kommt und zu den Unternehmen und in die Geschäfte gebracht werden kann.
- Die Abwicklung der Kraftfahrzeugsteuer für über 60 Millionen Fahrzeuge in Deutschland erfolgt nahezu komplett automatisiert. Wo keine Ausnahmen und Besonderheiten vorliegen, erhält der Fahrzeughaltende seinen Steuerbescheid oder die Erstattung innerhalb kurzer Zeit, ohne dass ein Zollbediensteter diesen noch in die Hände nehmen muss.
- Ob mit der Nutzung von Chatbots oder Apps. Ob bei der Verwaltung der Verbrauchsteuern, der Verfolgung von Schwarzarbeit oder der Zeiterfassung für die eigenen Beschäftigten. In nahezu allen Bereichen des Zolls kommen digitale Anwendungen und automatisierte Fachverfahren zum Einsatz und sorgen für Einfachheit, Transparenz und Geschwindigkeit im Zusammenspiel mit Bürgerinnen und Bürgern sowie anderen Verwaltungen.

## Schwarzarbeit

- Der Zoll bekämpft Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung und sorgt damit für faire Bedingungen auf dem heimischen Arbeitsmarkt.
- Rund 8.600 Beschäftigte der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) gehen bundesweit gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung vor.
- Sie prüfen, ob Arbeitnehmende gemeldet sind und Arbeitgebende die Sozialversicherungsbeiträge und den Mindestlohn korrekt zahlen.
- Der Zoll hat 2022 über 53.000 Arbeitgebende geprüft, knapp 148.000 Straf- und Bußgeldverfahren abgeschlossen und Freiheitsstrafen von 1.383 Jahren erwirkt.

## Zollfahndung, Sanktionsdurchsetzung und Bekämpfung der Geldwäsche

- Der Zoll überwacht internationale Wirtschaftssanktionen und Ausfuhrbeschränkungen gegen andere Staaten, wie z.B. aktuell gegen Russland, und sorgt mit Kontrollen dafür, dass diese nicht unterlaufen werden.
- Die Ermittlerinnen und Ermittler der Zollfahndung gehen in enger Zusammenarbeit mit anderen Sicherheitsbehörden gegen organisiertes Verbrechen vor, bekämpfen illegale Geldströme, Sanktionsverstöße und Drogenkriminalität.
- Mit der Financial Intelligence Unit (FIU) bewertet und koordiniert der Zoll Informationen und Maßnahmen zur Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung; mit Bargeldkontrollen an den Grenzen, Flughäfen und im Hinterland helfen Zollbedienstete illegale Geldflüsse aufzudecken.

## Arbeitgeber

- Der Job ist nicht nur spannend, sondern auch sicher! Mit seinen vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten bietet der Zoll beste Karrierechancen für junge Menschen. Eine fundierte Ausbildung oder ein duales Studium, flexible Arbeitszeiten in der Praxis, gute Bezahlung, ein mobiler Arbeitsplatz, Vereinbarkeit von Beruf und Familie und noch einiges mehr versprechen Abwechslung und die Möglichkeit für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger, sich mit persönlichen Vorstellungen und Stärken einzubringen.
- Aktuell durchlaufen fast 5.500 Anwärterinnen und Anwärter die Ausbildungsphasen im mittleren und gehobenen Dienst.